

SONNTAG
11. JAN
11.00 Uhr

Jahreshauptversammlung
im Museum Nordenham

DONNERSTAG
22. JAN
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium

Klaviertrio (Bremen)
Karen Tanaka, Klavier
Barbara Kummer, Violine
Ulrike Rüben, Violoncello
C. Schumann – Copland – Brahms

Eintritt 13,- € / Mitglieder 6,- €

DONNERSTAG
05. FEB
19.30 Uhr
Haus Tongern

Überwachung total? Wie wir in Zukunft unsere Daten schützen
Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz 2003 bis 2013 **Peter Schaar (Berlin)**
In Zusammenarbeit mit Buchhandlung von Bestenbostel

Eintritt 10,- € / Mitglieder frei
Kartenvorverkauf in der Buchhandlung von Bestenbostel

FREITAG
27. FEB
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium



„Wir Männer sind wirklich das Letzte!“
„Makellos Männliches“ aus Oper und Operette
Ivo Berkenbusch, Bariton
Paul Brady, Bariton
Olaf Wiegmann, Klavier

Eintritt 13,- € / Mitglieder 6,- €

DONNERSTAG
05. MRZ
19.30 Uhr
Altes Rathaus



Über Kunst und Krankheit
Skizze eines Verunglückten – Uwe Johnson und sein Werk
Prof. Dr. Matthias Bormuth (Oldenburg)

Eintritt 6,- € / Mitglieder frei

DONNERSTAG
19. MRZ
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium



4. Nordenhamer Tastentage
Alexander Krichel, Klavier
Mendelssohn – Beethoven – Rachmaninov

Eintritt 13,- € / Mitglieder 6,- €

Gefördert durch:  Oldenburgische Landesbank

DONNERSTAG
09. APR
19.30 Uhr
Altes Rathaus

Glücklicher durch Nachhaltigkeit?
Nachhaltigkeit und Wachstum
Prof. Dr. Niko Paech (Oldenburg)

Eintritt 6,- € / Mitglieder frei

SAMSTAG
18. JUL
19.00 Uhr
Gut
Schützfeld

Klassik im Park
„Magische Nacht der Klänge aus Klassik und Pop“
Junge Philharmonie Köln
Leitung: Volker Hartung

Karten im Vorverkauf bei NMT
Mitglieder erhalten ermäßigten Eintritt

Gefördert durch:  Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG

DONNERSTAG
17. SEPT
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium

König Artus und seine Tafelrunde
Dr. Hanjo Kesting (Hannover)
und Barbara Nüsse (Berlin)

Eintritt 6,- € / Mitglieder frei

Gefördert durch:
oldenburgische
landschaft 

DONNERSTAG
24. SEPT
20.00 Uhr
Jahnhalle



Lilo Kraus Trio (Nürnberg)
Von Bach bis Blues Brothers
Lilo Kraus, Konzertharfe
Chris Schmitt, Bluesharp
Peter Pelzner, E-Gitarre

VVK für Gäste bei NMT Eintritt 13,- €
AK 16,- € / Mitglieder AK 6,- €

DO.-SO.
15.-18.
OKT

Exkursion nach Weimar
Information und Anmeldung im Reisebüro
Ahlers Tel. 04731- 93333 ab 05.01.2015
(siehe Vorschau zum Wortprogramm)

FREITAG
06. NOV
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium



Parnassus Akademie (Stuttgart)
Violine: Julia Gälic
Viola: Madeleine Przybyl
Violoncello: Michael Groß
Klavier: Kerstin Mörk
Mozart – Suk – Dvořák

Eintritt 13,- € / Mitglieder 6,- €

MONTAG
16. NOV
20.00 Uhr
Friedeburg

Sinfoniekonzert
Smetana Philharmoniker Prag
Dirigent: Hans Richter

PROGRAMM:

A. Dvořák Ouvertüre: "In der Natur" op.91
C. Saint-Saens Konzertstück für Harfe und Orchester
C. Debussy Danses pour harpe et cordes

Solistin: Louise Augoyard (Paris)

A. Dvořák Sinfonie Nr. 9, e-moll op. 95
("Aus der neuen Welt")

Karten im Vorverkauf bei NMT
Mitglieder erhalten ermäßigten Eintritt

Gefördert durch:



DONNERSTAG
26. NOV
19.30 Uhr
Aula
Gymnasium

Voltaire: Über die Toleranz
Dr. Hanjo Kesting (Hannover),
Hans Zischler und Jochen Nix

Eintritt 6,- € / Mitglieder frei

Gefördert durch:



MONTAG
28. DEZ
20.00 Uhr
Jahnhalle



Dresdner Salondamen

„In der himmelblauen kleinen Limousine“
Evergreens und Filmmelodien der 20er bis
40er Jahre

VVK für Gäste bei NMT Eintritt 13,- €
AK 16,- € / Mitglieder frei

Vorschau zum Wortprogramm 2015

DONNERSTAG
05. FEBRUAR
19.30 Uhr
Haus Tongern

Überwachung total?
Wie wir in Zukunft
unsere Daten schützen
Peter Schaar (Berlin)



Das Internet, entstanden als Plattform für den ungehinderten Informationsaustausch und als Forum freier Meinungsbildung, degeneriert zunehmend zu einem globalen Überwachungsnetz, in dem sich nicht nur die Geheimdienste tummeln. Orwells Schreckensvision für 1984 ist von der Wirklichkeit längst eingeholt worden. Der „Große Bruder“ heißt heute Google; ihm stehen andere Mega-Firmen wie Apple, Facebook oder Microsoft zur Seite, die uns heute auf Schritt und Tritt beobachten, und zwar jedes Mal, wenn wir mit u Computer ins Internet gehen oder mit unserem Smartphone telefonieren. **Peter Schaar, der Bundesbeauftragte für Datenschutz** von 2003 bis 2013, zeigt auf, dass es ohne Datenschutz keine Meinungsfreiheit gibt, wie man seine privaten oder betrieblichen Daten schützt und wie der Ausstieg aus der globalen Überwachungs-spirale gelingen kann.

DONNERSTAG
05. MÄRZ
19.30 Uhr
Altes Rathaus

Über Kunst und Krankheit
Skizze eines Verunglückten
– Uwe Johnson und sein Werk
Prof. Dr. Matthias Bormuth
(Oldenburg)

Bedarf es der Grenze zu Krankheit und Wahnsinn, um große Kunstwerke zu schaffen? Muss der Künstler, die Künstlerin ihre Kreativität, den notwendig stark veränderten Blickwinkel auf die Gesellschaft, die Hingabe im Schaffensprozess mit Erschöpfung, suizidalen Gedanken und Erkrankung bezahlen? Sei es Ingeborg Bachmann, Jean Améry, Vincent van Gogh u.v.a., die Reihe derjenigen, die dies belegen ist erschreckend. **Matthias Bormuth** hat sich in seinem interdisziplinären



Forschungsfeld zwischen **Literaturwissenschaft und Psychologie** mit dem Spannungsverhältnis von Kunst und Krankheit beschäftigt. An Hand von Uwe Johnsons Texten wird er der unheimlichen psychopathologischen Dynamik nachspüren, die Künstler in Schaffenswahn und/oder Verzweiflung treiben. Johnson selbst und sein Werk geben dafür tiefgründigen Stoff für eine moderne Menschenkunde, in der sich der Gedanke Nietzsches, den Karl Jaspers auch hegte, bewahrheitet, dass die kranken Ausnahmen die erkenntnisträchtigsten sind, mit allem, was sie und ihre Angehörigen dafür zu bezahlen haben.

Beitrittserklärung



Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Eintrittsdatum: _____

Ich bin damit einverstanden, dass der Beitrag von € 30,- durch Lastschrift von meinem Konto

bei (Geldinstitut): _____

IBAN: _____

BIC: _____

jährlich eingezogen wird.

Die Mitgliedschaft gilt für das laufende Kalenderjahr. Wird sie nicht zum 31.12. gekündigt, bleibt sie für das folgende Jahr bestehen.

DATUM, UNTERSCHRIFT

Goethe-Gesellschaft Nordenham e.V.

Postfach 1226 Tel.: 0 47 31 – 8 93 61
26954 Nordenham Fax: 0 47 31 – 67 05

Email: info@goethegesellschaft-nordenham.de
http://: www.goethegesellschaft-nordenham.de

**VORSTAND: 1. Vorsitzender: Burkhard Leimbach
2. Vorsitzender: Stefan Tönjes**

Bankverbindung: Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE54 2805 0100 0063 4002 20
BIC: BRLADE21LZO

DONNERSTAG
09. APRIL
19.30 Uhr
Altes Rathaus

Glücklicher durch Nachhaltigkeit?
Nachhaltigkeit und Wachstum
Prof. Dr. Niko Paech (Oldenburg)

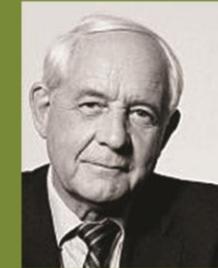
Goethe wusste schon um das Jahr 1800, dass das ihm verhasste beständige Projektmachen, die Beschleunigung von Tätigkeiten als Anzeichen der beginnenden Industriellen Revolution und die Steigerung des ökonomischen Wachstums die Menschen nicht unbedingt glücklicher machen. Als für die ökonomischen Belange des kleinen Herzogtums Weimar Zuständiger, war ihm der Spagat zwischen Steigerung der Einnahmen und ungemütlicher Beschleunigung aller Wirtschaftsprozesse nur zu deutlich vor Augen. Mit den beschränkten Ressourcen effektiv umzugehen war ihm Gebot. Bereits zu Anfang des 18. Jahrhunderts hatte Hans Carl von Carlowitz, der sächsische Oberberghauptmann des Erzgebirges, diesen Sachverhalt auf den Begriff gebracht: Die Nachhaltigkeit als ökonomisches Handlungsprinzip war geboren und erlebt heute ihre stürmische Renaissance. **Prof. Dr. Niko Paech Lehrstuhlinhaber für Produktion und Umwelt an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,**



fordert ein Umsteuern. Der Klimawandel, Schuldenkrisen, die Verknappung jener Ressourcen, auf deren Verfügbarkeit das industrielle Wohlstandsmodell bislang basierte, sowie Befunde der Glücksforschung zeigen, dass die Wachstumsparty vorbei ist. Folglich sind die Möglichkeiten einer Postwachstumsökonomie auszuloten. Welche Auswirkungen dies für uns und nachfolgende Generationen haben könnte, wird dargestellt.

DONNERSTAG
17. SEPTEMBER
19.30 Uhr
Aula Gymnasium

König Artus und seine Tafelrunde
Dr. Hanjo Kesting (Hannover)
und Barbara Nüsse (Berlin)



Sucht man heute nach Spuren der keltischen Mythen und Sagen um König Artus und seine Tafelrunde, so wird man nicht in Mittelalterseminaren der Universitäten fündig, sondern eher im Bereich der Computerspiele, der Video-Produktionen, der Kino-Blockbuster und dem Fantasy-Buchmarkt. Die Faszination von edlem Einsatz für Entrechtete, das Abgleiten in Liebeswahn und Ehebruch sowie das Hinmorden der Gefährten trägt über die Jahrhunderte. Schon Robert Wace, der Verfasser des „Roman de Brut“, brachte um die Mitte des 12. Jahrhunderts seine Sorge zum Ausdruck, „dass sich jetzt alles ausnimmt wie eine erfundene Fabel“. Und so wurden geschichtliche Tatbestände und keltische Mythen des frühen Mittelalters zu einem Sagenkreis verwoben, der bis heute nichts an Attraktivität verloren hat. **Hanjo Kesting, der langjährige Leiter der Abteilung Kulturelles Wort des Norddeutschen Rundfunks,** lädt die Besucher zur (Wieder-) Begegnung mit dieser Grund-schrift der europäischen Literatur ein und führt mit kenntnisreichen Kommentaren durch die Veranstaltung. Doch sollen die Texte auch für sich selber sprechen, zum Leben erweckt von namhaften Schauspielern. **Barbara Nüsse** zitiert aus dem Original.



Do., 15.-So., 18.
OKTOBER

Exkursion nach Weimar

Donnerstag, den 15. 10. 2015, 12.00 Uhr

Abfahrt vor der Kreiszeitung Wesermarsch; Fahrt mit dem Bus nach Weimar; Ankunft im „Hotel am Frauenplan“ in unmittelbarer Nachbarschaft zum Goethehaus; Abend zur freien Verfügung



Freitag, den 16. 10. 2015, 11.00 Uhr

Empfang im Stadtschloss, Burgplatz 4, bei der Goethe-Gesellschaft in Weimar, der Muttergesellschaft aller nationalen und internationalen Goethe-Gesellschaften, durch den Präsidenten Dr. habil. Jochen Golz; nachmittags 14.30 Uhr Führung durch das Goethehaus am Frauenplan; Abend wahlweise zur freien Verfügung oder Theater, Musik, Kleinkunst etc. nach Angebot (Programminformation erst ab Februar 2015 möglich)

Samstag, den 17. 10. 2014, 10.00 – 12.00 Uhr

Stadtführung; Nachmittag zur freien Verfügung; abends: Theater, Musik, Kleinkunst etc. nach Programmangebot

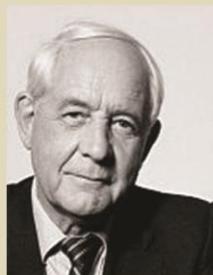
Sonntag, den 18. 10. 2014,

Abfahrt 11.00 Uhr nach Nordenham

Die verbindliche Anmeldung zur Goethe-Fahrt 2015 erfolgt nach dem „Windhundprinzip“ über das Reisebüro Ahlers, Haus am Markt 2, Tel. 04731 93333 ab Donnerstag, den 5. Februar 2015. Der Preis inklusive Busfahrt beträgt im **Doppelzimmer mit Frühstück pro Person 240,- €** und im **Einzelzimmer 333,- €**. Führungen und Eintritte sind gesondert zu zahlen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung ihre Emailadresse und Telefonnummer an. Eine Reise-rücktrittsversicherung ist nicht im Preis eingeschlossen. Mindestteilnehmerzahl 25 Personen.

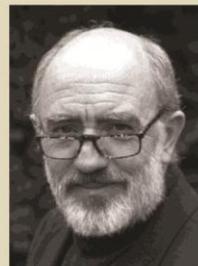
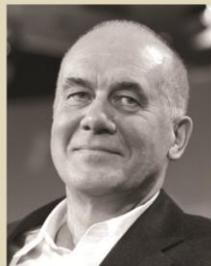
DONNERSTAG
26. NOVEMBER
19.30 Uhr
Aula Gymnasium

Voltaire: Über die Toleranz
Dr. Hanjo Kesting (Hannover),
Hans Zischler und Jochen Nix



Vor ein oder zwei Jahrzehnten hätten Veranstaltungen zur Literatur über Toleranz nur weitgehendes Desinteresse hervorgerufen. Lessings Ringparabel oder Voltaires Schriften gehörten in den Literaturunterricht der Schulen und Universitäten und hatten anscheinend keinen

direkten Bezug mehr zu aktuellen gesellschaftlichen Problemen. Das hat sich geändert. Globalisierung, der „Kampf der Kulturen“, das Aufeinanderprallen von unterschiedlichen Wertvorstellungen in unserer Gesellschaft und die weltweite Ausbreitung höchst intoleranter politisch-religiöser Bewegungen lenkt unsere Aufmerksamkeit auf die Kerntexte der Aufklärung. Voltaire (1694-1778) war der berühmteste Schriftsteller dieser Epoche. Seinen Kampf gegen Aberglauben, soziale Missstände, Heuchelei, Engstirnigkeit und den Bruch des Rechts trug er mit der Feder aus. Vor allem aber war er ein Vorkämpfer des Toleranzgedankens. Seine Schrift „Über die Toleranz“ war ein wichtiger Markstein auf dem Weg zum modernen Rechtsstaat. **Hanjo Kesting kommentiert** und legt diesen zentralen Text der Aufklärungsliteratur aus. **Hans Zischler** (Bild: unten links) und **Jochen Nix** (Bild: unten rechts) hauchen dem Text durch ihre Schauspielkunst Leben ein.



JAHRESPROGRAMM 2015

